



Dr. Silvius Wodarz Stiftung

## Spitzahorn

*Acer platanoides*

Der Spitzahorn ist einer der häufigsten Bäume in unseren Städten. Der sommergrüne Laubbaum wird gern als Park- und Alleebaum gepflanzt und ist robust gegenüber industrieller Belastung. Seine Blüten sind oft das erste Baumgrün, das im Frühjahr, häufig schon Anfang April, zu sehen ist. Die Laubblätter erscheinen erst später. Bienen und andere Insekten bestäuben die Blüten, aus denen sich kleine Nüsse mit Flügelblättern entwickeln. Sie werden durch den Wind verbreitet.

In der Natur bildet der Spitzahorn häufig mit Linden, Eichen und Ulmen Mischwälder. Er wächst im Tief- und Hügelland bis zu einer Höhe von etwa 1000 Metern.



Foto: Jonathan Billinger, CC-BY-SA 2.0

### Steckbrief

*Familie: Seifenbaumgewächse*

*Herkunft: Europa, Asien*

*Vorkommen: Mischwälder, Alleen, Parks und Gärten*

*Höhe: bis 25 m*

*Alter: bis 150 Jahre*

*Blütezeit: April*



**Blatt**



**Blüten**



**Früchte**